

# Analyse des österreichischen Hochschulsystems

*Diskussionsunterlage*

Diskussionsveranstaltung von FORWIT & fteval:

*„Was wissen wir eigentlich über das FTI-System?“*

27. März 2026

## Ablauf der Präsentation

1. Über die Analyse des FORWIT (Auftrag, Prozess)
2. Erwartungen und Erwartungsmanagement (was die Analyse ist, und was sie nicht ist)
3. Erkenntnisse und Befunde (Aufbau, Fokus, Meta-Erkenntnisse)

# Über die Analyse des Hochschulsystems, 1

Regierungsprogramm, S.193:

### **Strategische Hochschulplanung:**

- Hochschulstrategie 2040 mit Betonung der Profilbildung und -schärfung und einer neuen Arbeitsteilung im gesamten Hochschulsystem (Universitäten, Privatuniversitäten, Fachhochschulen, Pädagogische Hochschulen etc.) erarbeiten und umsetzen.
  - Aufbauend auf einer Analyse des Rates für Forschung, Wissenschaft und Technologie (**FORWIT**) unter Einbindung von hochschulpolitischen Stakeholdern im Rahmen eines Hochschuldialogs.
- Bis zum Vorliegen der Hochschulstrategie sollte keine Gründung neuer Bundeseinrichtungen im tertiären Bereich erfolgen.

Verständigung mit dem BMFWF:

- Vom FORWIT als „Analyse“ gem. FWITR-G, max. 50 Seiten
- Als Teil des Vorhabens einer „Hochschulstrategie 2040“, bis März ´26
- Fokus auf Beschreibung des Ist-Zustands, Systemische Betrachtung, Input internationaler Expert:innen

# Über die Analyse des Hochschulsystems, 2

### Operationalisierung:

- Einrichtung einer FORWIT Arbeitsgruppe
- Internationales Sounding Board mit 4 Expert:innen
- Regelmäßige Treffen der Arbeitsgruppe,
- Treffen mit nationalen Expert:innen (darunter 2 Workshops)
- Regelmäßiger Austausch mit Beamten und mit Kabinett

Termin der Veröffentlichung:

20. April 2026



## Internationales Sounding Board

**Rachel Brooks** ist Professorin für Higher Education am Department of Education der University of Oxford und Fellow des Linacre College. Zudem ist sie Präsidentin der British Sociological Association sowie Mitherausgeberin führender Publikationen im Bereich Bildungsforschung. Ihre Expertise liegt in der Soziologie der Hochschulbildung, insbesondere in der Analyse internationaler Studierendenmobilität, der Internationalisierung und Europäisierung von Hochschulen sowie Fragen des Zugangs und der Chancengleichheit im Studium.

**Lino Guzzella** ist emeritierter Professor für Thermotronik an der ETH Zürich, wo er von 2012 bis 2014 Rektor und von 2015 bis 2018 Präsident war. Seit 2021 ist er Vorsitzender des Verwaltungsrats der Nagra (Nationale Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle) in der Schweiz. Sein Forschungsschwerpunkt liegt auf der Modellierung, dynamischen Optimierung und Regelung von Energiewandlungssystemen mit dem Ziel höherer Effizienz und geringerer Emissionen. Internationale Anerkennung erlangte er unter anderem durch die Entwicklung des hocheffizienten Fahrzeugs PAC-Car II.



**Ingvild Reymert** ist Leiterin des Instituts an der Oslo Business School der OsloMet – Oslo Metropolitan University. Sie ist Politikwissenschaftlerin mit Fokus auf Hochschul- und Forschungspolitik, insbesondere auf Steuerung und Organisation öffentlicher Institutionen. Ihre Forschung beschäftigt sich unter anderem mit bibliometrischen Indikatoren, Vertrauen in Peer-Review-Prozesse, akademischer Rekrutierung sowie Wissenschaftskommunikation.

**Robert-Jan Smits** ist seit 2019 Präsident des Executive Boards der Technischen Universität Eindhoven. Zuvor war er Generaldirektor für Forschung und Innovation bei der Europäischen Kommission, wo er maßgeblich die EU-Forschungsprogramme *Horizon 2020* und *Horizon Europe* gestaltete. Zu seinen Schwerpunkten zählen Forschungs- und Innovationspolitik sowie die Förderung von Open Access, etwa durch die Mitentwicklung von Plan S.

# Erwartungen und Erwartungsmanagement

Die Analyse ist ...

KEINE Evaluierung

KEINE Ausarbeitung von Handlungsempfehlungen

KEINE Formulierung von Zielsetzungen für die Hochschulpolitik

KEINE Anleitung, wie mit AI, geopolitischen Verwerfungen, Energiekrise, industriellem Strukturwandel ... umgegangen werden soll

Die Analyse ist eine systemische Darstellung des Hochschulsystems, fokussiert auf drei Kernaufgaben der Hochschulen:

Lehre – Forschung – Dritte Mission

## ➤ FORWIT

# Verständigung über Scope und operative Durchführung

Ziel der Analyse ist, ...

- ... einen konzisen, systemischen Blick auf das Hochschulsystem zu werfen.
- ... problemorientiert vorzugehen, weil Ist-Zustand beleuchtet wird (soll positive Entwicklungen nicht in Abrede stellen).
- ... sich auf Referenzpunkte (Benchmarks / Zielbilder / internationaler Vergleich) zu beziehen.

*Sicherzustellen ist:*

- Funktion der *Analyse* im größeren Ganzen -> evidenzbasiertes Aufzeigen der Problemherde -> neue Lösungswege -> muss auf HS-Dialog einzahlen!

## Einsichten und Befunde

Struktur des Berichts:

1. Beschreibung des Hochschulsystems
2. Analyse der Leistungsfähigkeit
3. Herausforderungen
4. “Vision”

Einsichten:

- Wir haben viele Daten, aber ...
- Daten sind nicht einheitlich
- Wir haben wenig Interpretationsraum
- Versäulung in vier Sektoren, wenig horizontale Instrumente

Danke!

